

Obstbau-Fax Landkreis Forchheim

Nr. 22/2020 vom 29.07. 2020

Die Temperaturen in dieser Woche sollen nach den Vorhersagen stark ansteigen. Teilweise werden über 30 Grad Celsius gemeldet.

Das Wasserdefizit im Boden liegt seit Jahresbeginn schon wieder bei –120 Liter Wasser je Quadratmeter. Wasser wird ein zunehmend wichtiger Baustein in der Obstproduktion.

Kirschen:

In vielen Süß- und auch Sauerkirschenanlagen nimmt jetzt der Befall mit Spinnmilben stark zu. Es handelt sich hier in der Regel um die Gemeine Spinnmilbe und/oder die Weißdornspinnmilbe. Diese Arten werden durch Austriebsbehandlungen mit Schwefel im Frühjahr nicht erfasst. In befallenen Anlagen sollte jetzt nach der Ernte eine Bekämpfung durchgeführt werden.



Spinnmilben an Zwetschgen

Zum Einsatz kann Kanemite SC (0,625 l/ha mKh) und Kiron (0,75 l/ha mKh) der neusten Mittelgeneration eingesetzt werden.

Zur Gesunderhaltung des Laubes, wird in abgeernteten Kirschenanlagen der Einsatz von z.B. Delan WG (0,25 kg/ha mKh) empfohlen.

Die Empfehlung zur Blattdüngung entnehmen sie dem Obstbaufax Nr. 21/2020

Zwetschgen:

Für die Pflaumenwickler Behandlungen siehe Obstbaufax Nr. 19/2020. Die Bekämpfung der Spinnmilben sollte nach Möglichkeit nach der Ernte erfolgen. Wo der Befall jetzt schon sehr hoch ist, können die o. g. Präparate mit einer Wartezeit von 21 Tagen eingesetzt werden.

Allerdings ist in der Strategie zur Rückstandsminimierung der Genossenschaften diese Behandlung nicht vorgesehen!

Der Obstgroßmarkt Igensdorf informiert:

Annahme von Zwetschgen: Weiterhin Sonntag bis Freitag jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

Steigenfrühbezug 2021:

Die Kirschenenernte ist abgeschlossen, es können gebrauchte blaue Steigen im Frühbezug für das Folgejahr zu 1,15 €/Stück + 16 % MwSt. erworben werden. Solange der Vorrat reicht.

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling	09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)
Elias Schmitt	09191 – 86–1085
Christof Vogel	09191 – 86–1083
Mathias Krauß	0921 – 59–11313